

Nationale Tagung «Nachhaltige Ernährung in Städten und Gemeinden» – Workshop 6 «Food Waste»

In diesem Bereich gibt es bereits einige gute Beispiele – und diesen sollen weitere folgen. Das Thema ist vielseitig und stösst auf hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung, daher soll dieses Potential unbedingt national genutzt werden, sei es als Sensibilisierung oder durch Messungen und Massnahmen in den eigenen Betrieben, als quantitatives Ziel der Verwaltung.

Im Workshop wurden die Chancen und Herausforderungen der einzelnen Handlungsfelder diskutiert. Ziel des Workshops war eine fundierte SWOT-Analyse zu den spezifischen Handlungsfeldern, welche die Teilnehmenden in der direkten Umsetzung unterstützen soll. Die Ergebnisse finden Sie untenstehend:

Projekte	
Aktionsplan Food Waste BAFU : freiwillige Massnahmen, Indikatoren, Ziel 2050: Reduktion von 50% (L) E	
Strategie nachhaltige Ernährung Stadt Zürich : Reduktion von Foodwaste bei öffentlicher Verpflegung (L)	
Food Save Basel : Coaching von 30 Gastro- und Cateringbetrieben mit verschiedenen Massnahmen und Messungen, gemeinsam mit «United against Waste» (L)	
www.werkzeugkastenumwelt.ch : Website mit Fakten und Grafiken (L)	
PUSCH Nationale Kampagne «Save Food, Fight Waste» : Website und Communities / 20 Kantone, Bund, WWF, etc. / Infos auch für Schulen (L) E	
Private Initiativen (L): - Schweizer Tafel - BackwarenOutlet - App « Too good to go »	
« Luzern tisch auf » inkl. Schnippel-Disco, gemeinsam mit Foodwaste.ch (L)	
SWOT	
Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung in der Schule mit Wirkung auf Eltern E - Köche/Köchinnen als wichtige Rolle für Bildung, z.B. in Kita (allerdings teuer) - Betriebseigene Köche/Köchinnen kennen Essgewohnheiten der Gäste - Kleinere Auswahl reduziert Food Waste - Multiplikationseffekt über städtische Betriebe 	<ul style="list-style-type: none"> - Haltbarkeitsdaten
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> - Verhaltensänderung durch Anreize (Nudges) und Bildung für Professionelle E - Label «Fait maison» - Thema «Plastikabfall» als Hebel nutzen für Food Waste E 	<ul style="list-style-type: none"> - Preis



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Vermutung, Mehrausgaben für lokale bzw. nachhaltige Produkte liessen sich über Einsparungen bei Food Waste kompensieren- Separate Kompost-/ Biogas-Sammlung macht Abfälle sichtbar- Mehrwegverpackung mit Botschaft verknüpfen | |
|--|--|

E = Schw erpunkte für den w eiteren Koordinationsbedarf

A = Abgeschlossene Projekte

L = Laufende Projekte

I = Zukünftige Projekte / Projektideen